

Linz, 12. November 2021
Zl. 1820/2021

Erlass des Diözesanbischofs über Detailbestimmungen zur Feier öffentlicher Gottesdienste in der Diözese Linz

Für die Feier öffentlicher Gottesdienste gelten die Regeln der Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz zur Feier öffentlicher Gottesdienste in der jeweils gültigen Fassung.

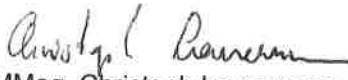
Aufgrund der aktuellen Pandemielage in Oberösterreich werden ergänzend dazu für die gesamte Diözese Linz ab Montag, 15.11.2021 bis auf Weiteres folgende Detailbestimmungen erlassen:


- Vorgeschrieben ist ein Abstand zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, von mindestens 1 Meter. Dafür sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen (z.B. Absperrn von Kirchenbänken). Dieser Mindestabstand darf unterschritten werden, wenn dies die Vornahme liturgischer Handlungen erfordert.
- Die Weihwasserbecken sind zu leeren.
- Der Gemeindegesang soll in Hinblick auf Dauer und Umfang reduziert werden.

Der 3G Nachweis für liturgische Dienste muss von allen Personen erbracht werden, die in der Liturgie einen Dienst verrichten sowie auch von Mesnerinnen und Mesnern, unabhängig davon ob sie durchgehend eine FFP2 Maske benutzen oder nicht. Für Ministrantinnen und Ministranten im Pflichtschulalter gilt der in der Schule verwendete „Ninja-Pass“ als ein solcher Nachweis.

Im Übrigen bleiben die Regeln der Rahmenordnung der ÖBK uneingeschränkt in Geltung.

Linz, am 12.11.2021


MMag. Christoph Lauer
Ordinariatskanzler


Dr. Manfred Scheuer
Bischof von Linz

